

Phoenix Smart IP43-Ladegerät 120-240 V

Natürliche Konvektionskühlung Bluetooth-fähig

www.victronenergy.com



Phoenix Smart 12/50(1+1)



**Bluetooth-Messung:
Smart Battery Sense**



**Bluetooth-Messung:
BMV-712 Smart Batteriemonitor**



Phoenix Smart 12/50(3)

Bluetooth Smart integriert

Die kabellose Lösung zum Einrichten, Überwachen, Aktualisieren und Synchronisieren von Phoenix Smart IP43-Ladegeräten.

Phoenix Smart (1+1): zwei Ausgänge zum Laden von 2 Batteriebanken

Der zweite Ausgang, der auf ca. 4 A begrenzt ist und eine etwas niedrigere Ausgangsspannung aufweist, ist zum Laden einer Starterbatterie vorgesehen.

Phoenix Smart (3): drei volle Stromausgänge zum Laden von 3 Batterie-Bänken

Jeder Ausgang können den vollen Nennleistungsstrom liefern. Die Summe der 3 Ausgänge zusammen kann jedoch niemals die Stromstärke des Ladegeräts überschreiten.

Automatische SpannungsKompensation

Das Ladegerät kompensiert einen Spannungsabfall an den Gleichstromkabeln, indem es die Ausgangsspannung leicht erhöht, wenn der Gleichstrom ansteigt. Weitere Einzelheiten hierzu erhalten Sie im Handbuch.

Adaptiver sechsstufiger Ladealgorithmus: Bulk (Konstantstromphase) – Absorption (Konstantspannungsphase) – Recondition (Wiederherstellungsphase) – Float (Ladeerhaltungsphase) – Storage (Speicherung) – Refresh (Auffrischen)

Das Phoenix Smart Ladegerät verfügt über unser wohl bekanntes „angepasstes“ Batterie-Managementsystem, welches sich auf die unterschiedlichen Batterietypen abstimmen lässt. „Adaptiv“ bedeutet, dass die Ladekennlinie automatisch der Art der Batterienutzung angepasst wird.

Die richtige Lademenge: variable Konstantspannungsphase

Bei geringer Batterieentladung (z. B. eine Yacht, die an Landstrom angeschlossen ist) wird eine kurze Konstantspannungsphase gewählt, um eine Überladung zu vermeiden. Nach einer Tiefentladung wird die Konstantspannungsphase automatisch verlängert, um sicherzustellen, dass die Batterie vollständig aufgeladen wird.

Verhinderung von Schäden durch übermäßige Vergasung: Der BatterySafe-Modus (siehe Abb. 2)

Um die Ladezeit zu verkürzen, wurde ein möglichst hoher Ladestrom zusammen mit einer hohen Konstantspannung ausgewählt. Damit aber eine übermäßige Vergasung gegen Ende der Konstantstromphase vermieden wird, begrenzt das Ladegerät die Geschwindigkeit des Spannungsanstiegs, nachdem die Vergasungsspannung erreicht wurde (Siehe Ladekurve zwischen 14,4 V und 15,0 V in Abb. 2).

Weniger Wartung und Alterung im Ruhezustand der Batterie: der Speichermodus (Siehe Abb. 1 & 2)

Der Lagermodus wird immer dann aktiviert, wenn innerhalb von 24 Stunden keine Entladung erfolgt ist. Im Speichermodus wird dann Erhaltungsspannung auf 2,2 V/Zelle (13,2 V für eine 12-V-Batterie) gesenkt, um die Vergasung zu minimieren und damit eine Korrosion an den positiven Platten zu verhindern. Einmal pro Woche wird die Spannung wieder auf den Konstantspannungspegel angehoben, um die Batterie "auszugleichen". Diese Funktion verhindert die Schichtung des Elektrolyts und die Sulfatierung, eine der Hauptursachen für ein frühzeitiges Versagen der Batterie.

Lädt auch Lithium-Ionen (LiFePO₄) Batterien

Es lässt sich eine Ein-/Aus-Steuerung für das Ladegerät anbringen, indem ein Relais bzw. ein Optokoppler Ausgang mit offenem Kollektor von einem Li-Ion BMS zum ferngesteuerten Ein-/Aus-Port angeschlossen wird.

Alternativ lassen sich Spannung und Strom auch vollständig per Bluetooth regeln.

Vollständig programmierbarer Ladealgorithmus

Der Ladealgorithmus lässt sich per Bluetooth oder über das VE.Direct-Interface programmieren.

Mit der Taste MODE kann zwischen drei vorprogrammierten Algorithmen gewählt werden (siehe Technische Angaben).

Optionale externe Batteriespannungs- und Temperaturmessung über Bluetooth

Mit einem Smart Battery Sense oder einem BMV-712 Smart-Batteriemonitor können Spannung und Temperatur der Batterie an einen oder mehrere Phoenix Smart IP43-Ladegeräte übermittelt werden.

Ferngesteuerte Ein-/Aus-Schaltung

Der ferngesteuerte Ein-/Aus-Eingang verfügt über zwei Anschlüsse: Remote H und Remote L. Zwischen H und L lässt sich ein ferngesteuerter Ein-/Aus-Schalter oder ein Relais-Kontakt anschließen.

Alternativ kann Anschluss H an einen Batterie-Pluspol oder L an einen Batterie-Minuspol geschaltet werden.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Handbuch.

VE.Direct-Schnittstelle

Für eine verdrahtete Datenverbindung mit einem Color Control Panel, einem PC oder anderen Geräten.

Beachten Sie die VictronConnect-App unter Downloads/Software auf unserer Website.

Programmierbares Relais

Kann über die VE.Direct-Schnittstelle oder ein Bluetooth-fähiges Gerät programmiert werden, um einen Alarm oder andere Ereignisse auszulösen.

Synchronisiertes Laden

Die Kopplung von zwei oder mehr Phoenix Smart IP43-Ladegeräten in einem VE.Smart-Netzwerk ermöglicht ein synchronisiertes Laden. Dies verbessert die Ladeeffizienz und die Lebensdauer der Batterie.

Weitere Informationen über Batterien und ihre Ladung

Weitere Informationen zum angepassten Laden erhalten Sie auf unserer Website unter: Downloads / White Papers.



Phoenix Smart IP43-Ladegerät	12/30 (1+1) & (3)	12/50 (1+1) & (3)	24/16 (1+1) & (3)	24/25 (1+1) & (3)
Eingangsspannung	85 - 250 VAC (vollständige Leistung von 100 VAC, Inbetriebnahme ab 90 VAC)			
DC-Eingangsspannungsbereich	290 - 375 VDC			
Frequenz	45-65 Hz			
Leistungsfaktor	1			
Rücklaufstrom	<1 mA			
Stromverbrauch ohne Last	1 W			
Max. Wirkungsgrad	95 %	94 %	96 %	96 %
Ladespannung - Konstantspannung / Ladeerhaltung / Speicherung	Normal: 14,4 V / 13,8 V / 13,2 V Hoch: 14,7 V / 13,8 V / 13,2 V Lithium-Ionen: 14,2 V / N. z. / 13,5 V		Normal: 28,8 V / 27,6 V / 26,4 V Hoch: 29,4 V / 27,6 V / 26,4 V Lithium-Ionen: 28,4 V / N. z. / 27,0 V	
Vollständig programmierbar	Ja, mit Bluetooth und/oder VE.Direct			
Maximaler Eingangsstrom-Einstellung	3 – 10 A			
Anzahl der Batterieanschlüsse	(1+1) Modelle: 2 (2. Ausgang über 2-poligen Anschluss & max. 4 A) (3) Modelle: 3			
Ladestrom Hausbatterie	30 A	50 A	16 A	25 A
Niedrigstrom-Modus	15 A	25 A	8 A	12,5 A
Temperaturkompensation - Standard	-16 mV/°C		-32 mV/°C	
Ladestrom Starterbatterie	4 A (nur 1+1 Ausgang Modelle)			
Ladealgorithmus	6-stufig angepasst (3-stufig für Lithium-Ionen)			
Schutz	Verpolung an Batterie (Sicherung, nicht zugänglich für den Benutzer) / Ausgangskurzschluss / Überhitzung			
Lässt sich als Stromversorgung verwenden	Ja, Ausgangsspannung lässt sich mit Bluetooth und/oder VE.Direct einstellen			
Betriebstemperaturbereich	-20 bis 60 °C (0 - 140 °F) Nennausgangsstrom bis zu 40°C, verschlechtert sich linear auf 20 % bei 60 °C			
Feuchte (nicht kondensierend)	max. 95 %			
Ferngesteuerte Ein-/Aus-Schaltung	Ja (2-poliger Anschluss)			
Relais (programmierbar)	Ja (SPDT - 5 A bis zu 250 VAC / 5 A bis zu 28 VDC)			
Bluetooth	Leistung: -4 dBm Frequenz: 2402 - 2480 MHz			
GEHÄUSE				
Material & Farbe	Aluminium (blau RAL 5012)			
Batterieanschluss	Schraubanschlüsse 16 mm ² (AWG6)			
Wechselstrom-Anschluss	IEC 320 C14-Anschluss mit Halterung (Netzkabel muss separat bestellt werden)			
Schutzklasse	Elektronische Bauteile: IP43 Anschlussbereich: IP22			
Gewicht (kg (lbs))	2,7 kg (6 Pfund)			
Maße (H x B x T)	180 x 249 x 116 mm (7,1 x 9,8 x 4,6 Zoll)			
NORMEN				
Sicherheit	EN 60335-1, EN 60335-2-29			
Emission	EN 55014-1, EN 61000-6-3, EN 61000-3-2			
Störfestigkeit	EN 55014-2, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, EN 61000-3-3			
Vibrationen	IEC68-2-6:10-150Hz/1.0G			



Halterung
(mitgeliefert)



Netzkabel CEE 7/7
(separat zu bestellen)



Netzkabel NEMA 5-15P plug
(separat zu bestellen)

Stecker-Optionen:

Europa: CEE 7/7
UK: BS 1363
Australien/Neuseeland: AS/NZS 3112
US: NEMA 5-15P

Ladekurven: bis zur Vergasungsspannung (Abb.1) und bei Überschreiten der Vergasungsspannung (Abb. 2)

